

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: UVB, HFW

Obertshausen, 31.05.2019

Zusammenwachsen der Stadt Obertshausen / Beseitigung der Trennung der Stadtteile durch die B448

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der CDU und der SPD stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Ziel der Beseitigung der Trennung der beiden Stadtteile durch die Bundesstraße 448 folgende Punkte zu prüfen:

1. Welche Maßnahmen der Landes- und Bundesregierung als Straßenbaulastträger sind hierzu geeignet?
2. Ist eine Kostenübernahme oder -beteiligung durch das Land Hessen und den Bund möglich?
3. Mit welchen Kosten ist für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu rechnen?

Die Ergebnisse sind dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorzustellen.

Begründung

Die B448 trennt seit ihrem vierspurigen Ausbau die beiden Stadtteile und erschwert deren räumliches Zusammenwachsen. Dieses Hindernis soll durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden. Im vorliegenden und beschlossen integrierten Stadtentwicklungskonzept steht dieses langfristige Projekt ebenfalls als Maßnahme auf der Agenda mit dem Titel „Prüfthema Untertunnelung B448“. Mit dem durch eine solche Maßnahme erzielbaren Flächengewinn wäre der Weg frei für die Entwicklung neuer Wohn-, Gewerbe- und öffentlichen Bedarfsflächen (Grundschule, Kindertagesstätte, Rathaus, Feuerwehrhaus u. ä.). Die Koalition aus CDU und SPD hält

dies für ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung und ergreift mit dem vorliegenden Antrag die Initiative und einen ersten Schritt zu diesem langfristigen Projekt.

Mit freundlichen Grüßen

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender